
Ich will meinen Mund auf tun zu einem Spruch
und Geschichten verkünden aus alter Zeit.

Was wir gehört haben
und wissen
und unsre Väter uns erzählt haben,

das wollen wir nicht verschweigen ihren Kindern;

wir verkündigen dem kommenden Geschlecht
den Ruhm des HERRN und seine Macht und seine Wunder,
die er getan hat.

(Luther 1984, Psalm 78, 2-4.)

Vortrag zum NAK NRW-Süd-Jugendtag



„Wann wurde
die Neuapostolische Kirche
gegründet?“

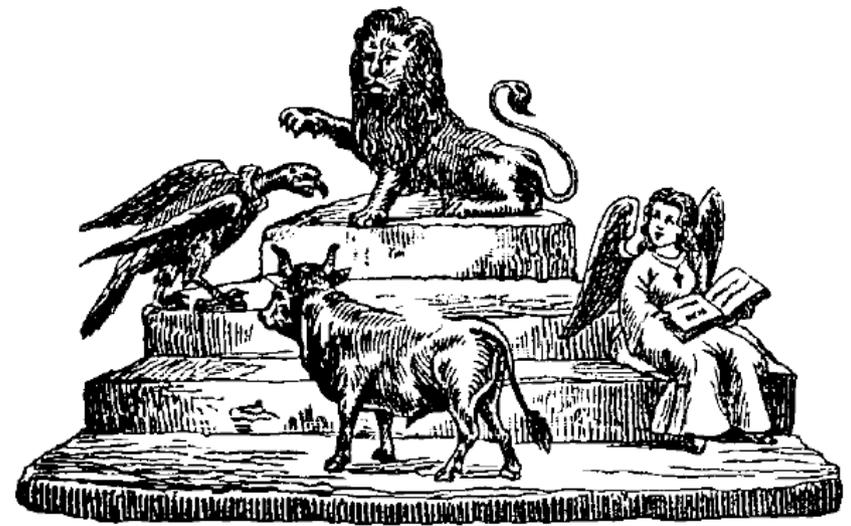
Ein Versuch, sich einer häufig
gestellten Frage zu nähern.

Vorbemerkungen

- Kurzvorstellung
- Die Präsentation wird etwa 60 Minuten dauern. Wenn ihr Fragen habt, stellt sie gerne.

Inhalt

- Warum die Frage?
- Exkurs: Was ist das, „apostolisch“?
- Ein paar methodische Lösungsansätze
- Mehr erfahren



Offenb. Joh. 4, 7.

Teil I



Warum die Frage?

Warum diese Frage?

- Diese Frage wird in verschiedenen Variationen eigentlich immer dann gestellt, wenn man von der Geschichte der Kirche zu erzählen beginnt.
- Sie ist interessant, auch weil sie eine Sehnsucht nach klaren Anhaltspunkten der (persönlichen und Kirchen-) Geschichte verrät.
- Da im Verlauf dieses Vortrags diese Frage vielleicht auch wieder gestellt worden wäre, wurde die Frage zum Mittelpunkt der Präsentation.

Warum sollte man so etwas überhaupt fragen?

„Geschichte ist echt uncool.“

„Ich will meinen Glauben nicht zerreden.“

„Du willst ja bloß der Kirche einen reinwürgen.“

„Die Kirche weiß das, ich brauch das nicht wissen.“

„Das sind alles so schwierige Themen.
Lass uns über Fußball reden...“

„Wir brauchen das alles nicht, wir haben ja
den heiligen Geist/Jesus.“

Es gibt aber ein Recht auf eine Antwort.

- Wer sich für seine Kirche interessiert, kann auch nach ihren Grundlagen und ihren Wurzeln fragen.
- Wer Grundlagen hat, steht fester – auch im Glauben.



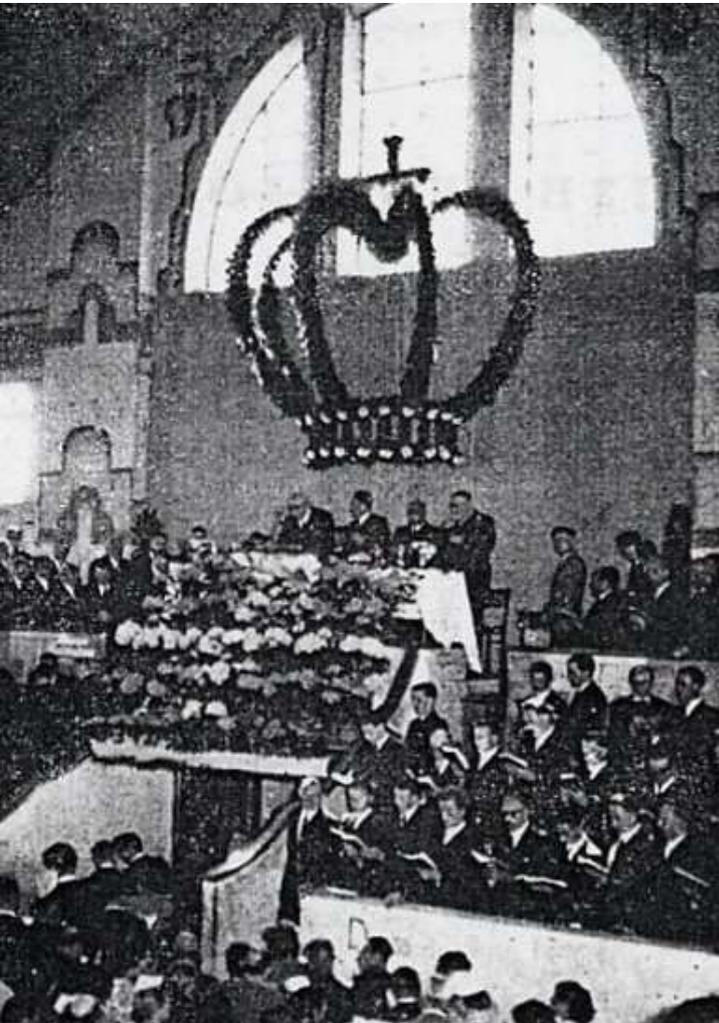
Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?



Unsere Geschichte ist unsere Wurzel:

- Viele sind von Geburt an apostolisch – warum?
- Was brachte unsere Vorfahren dazu?
- Was geben wir der nächsten Generation über uns und die Vergangenheit weiter?

Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?



Unsere Geschichte ist unsere Wurzel:

- Wo kommen wir her?
- Woher kommen unsere Traditionen, unsere Kultur?
- Wie sahen damals unsere Gemeinden aus, was hat sich geändert?

Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?

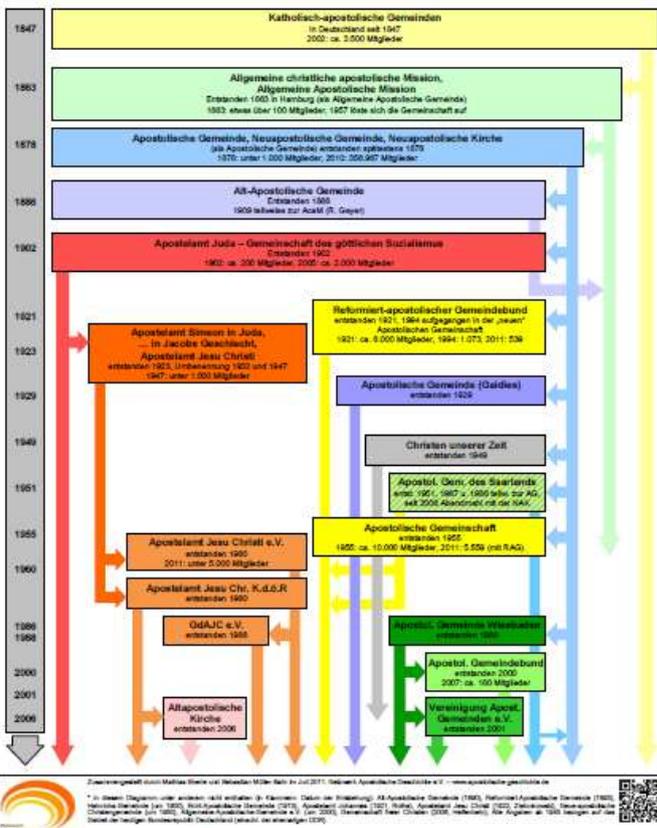
Und dann gibt es da ja noch die „anderen“ Apostolischen...

- Wer sind die eigentlich?
- Was lehren sie?
- Was trennt uns, was verbindet uns?
- Wer war zuerst da?
- Wer hat Recht? Und darf man das überhaupt fragen?

Die Apostolischen in Deutschland – Eine vereinfachte* Übersicht

In Deutschland bekennen sich ca. 400.000 Menschen zu einer apostolischen Glaubensgemeinschaft. Damit bildet diese Gruppe die viergrößte christliche Glaubensrichtung im Land. Das Diagramm zeigt die Entwicklungen der Trennungen und Schümelungen, welche von den Muttergemeinden, den katholisch-apostolischen Gemeinden in Deutschland, ab 1883 ausgehen. Sie selbst hier ein vereinfachtes Diagramm in chronologischer Anordnung.

Eine weite Betrachtung der apostolischen Glaubensrichtung würde noch eine Vielzahl weiterer Gruppen aufzählen. Um den Gebrauh bekennen sich schätzungsweise rund 20 Millionen Menschen zu den Apostolischen, davon etwa 10,5 Millionen zu der Neuaugustinischen Kirche, 5,5 Millionen zu der Twelver Apostolic Church in Christ und 2,5 Millionen zu der Old Apostolic Church.



Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?



Uns fehlen Experten:

- Über Jahrzehnte haben wir unsere eigene Geschichte vernachlässigt.
- Apostolische Lehre, Lebensart und Kultur sind aber ohne Geschichte nicht zu verstehen.

Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?

- Auch nach außen ist es wichtig, die eigene Geschichte erklären zu können.
- Die Apostolischen haben eine spannende Geschichte!
- Sie handelt auch von Kirchenspaltungen – aber durch Unwissen werden diese Spaltungen häufig unter- oder überschätzt.
- Kritische Fragen können geklärt werden, dazu braucht es aber Kenntnis der Geschichte.

Warum sich mit der Vergangenheit beschäftigen?

- Früher wurde die Beschäftigung mit Kirchengeschichte teilweise als anrüchig oder sogar verwerflich betrachtet.
- Eine seriöse Betrachtung der Geschichte
 - lässt daher immer alle Standpunkte zu Wort kommen,
 - zieht keine voreiligen Schlüsse und
 - verurteilt keinen Standpunkt, keine Entwicklung.
- Wir können aus der Vergangenheit lernen.

Teil II

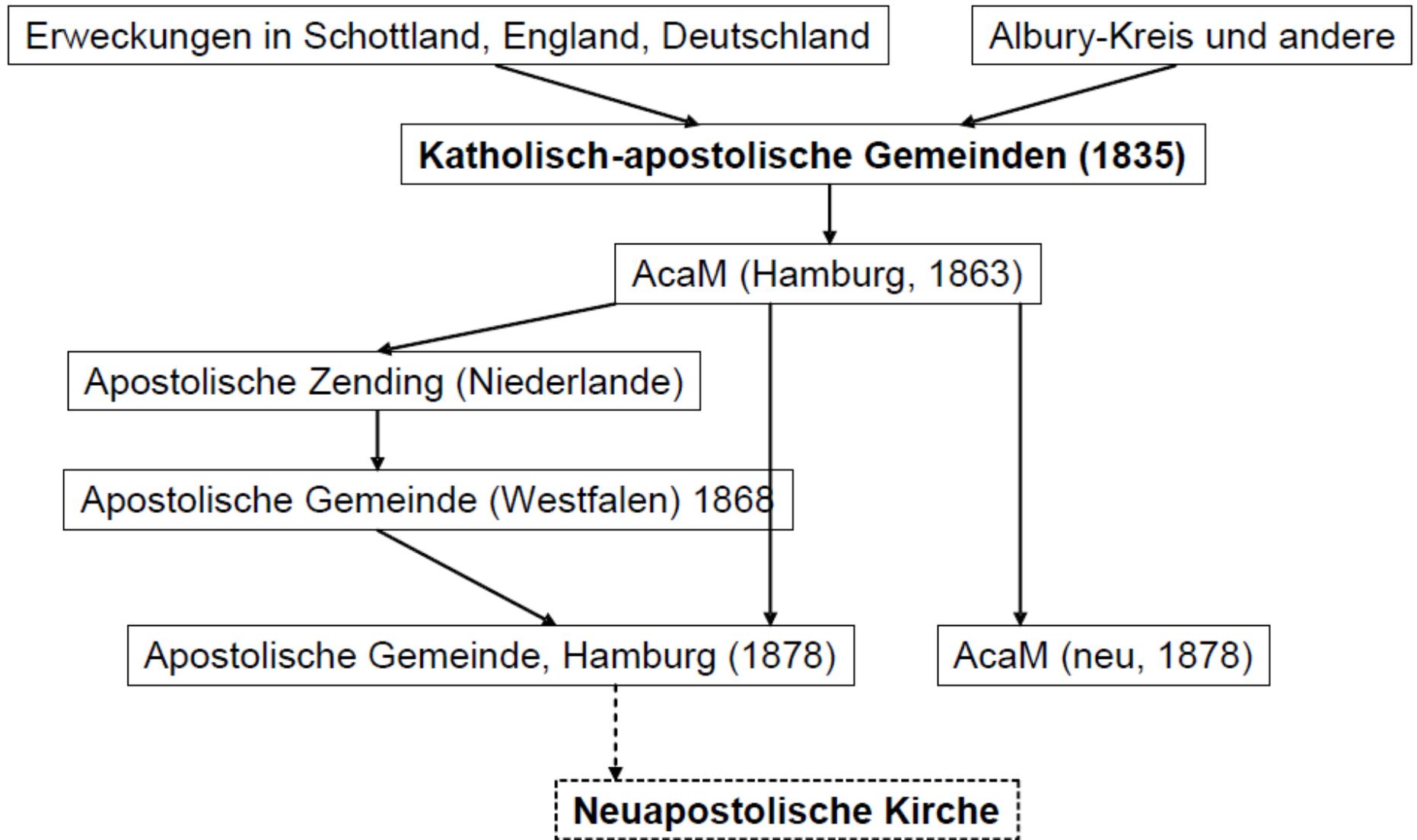


Exkurs: Was ist das, „apostolisch“?

Nun suchen wir ja eine konkrete Antwort...

- Um uns der Frage zu nähern, sollten wir erst einmal schauen, was uns zu dem macht, was wir sind.
- Natürlich ist das ein grober, rasterartiger Überblick, der für einen sechzigminütigen Vortrag erstellt wurde – viele Elemente apostolischer Lehre und Geschichte fehlen.
- Viele von den hier vorgestellten Aspekten finden sich im Internet im apostolischen Wiki (<http://www.apwiki.de>).

Geschichte apostolischer Gemeinschaften auf einer Folie



Die Lehre der Apostolischen

- Die Apostolischen verfügen über eine grundlegende Bekenntnisschrift – das „Testimonium“ („Das Zeugnis der Apostel an die geistlichen und weltlichen Oberhäupter der Christenheit, aufgestellt im Jahre 1836“).
- Dort sind von den (englischen) Aposteln die wesentlichen Kerninhalte apostolischer Lehre festgehalten.
- Mit Einschränkungen gelten diese Inhalte auch heute noch für die meisten apostolischen Gemeinschaften.

Weitere wichtige Lehrbücher

- Um 1860 erschien auch ein katholisch-apostolischer Katechismus, der in kurzer Frage-und-Antwort-Form die wichtigsten Lehrfragen behandelt.
- Die bedeutenden katholisch-apostolischen Theologen Heinrich W.J. Thiersch und Ludwig Albrecht gaben zum Katechismus erläuternde Lehrbücher heraus.

Dritter Theil.

32. Frage. Du hast gesagt, du glaubst eine „heilige katholische Kirche.“ Was ist nun die Kirche?

Antwort. Die Kirche ist die Versammlung Aller, die an dem Herrn Jesum Christum glauben und nach

Das Amt

„Apostolisch ist [die christliche Kirche] in Form und Amt, indem sie die Ordnungen bewahrt, wie sie am Anfang gegeben wurden, Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer.

Sie ist apostolisch, indem sie Apostel hat, „nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater“ (Gal. 1, 1).

Und in ihr sind durch die Handauflegung dieser Apostel alle anderen Amtsträger ordiniert und das ganze Volk mit dem Heiligen Geist erfüllt.“

Das Ziel

„Und es ist [die] höchste Pflicht [der Kirche], die Hoffnung auf diese Herrlichkeit festzuhalten, zu versuchen, auf das Zusammentreffen mit ihrem Herrn und Bräutigam vorbereitet zu sein, und sich nach seinem Erscheinen zu sehnen, bis er, der nun zur Rechten des Vaters ist und vorangegangen ist, um seinen Jüngern eine Stätte zu bereiten, wiederkommt und sie zu sich nimmt, damit sie sind, wo er ist...“

Der Gottesdienst

„ Überall sonst verfällt der tägliche Gottesdienst der Kirche oder wird von den Laien nicht mehr besucht: hier wird der tägliche Morgen- und Abendgottesdienst von den Gläubigen gehalten als ein Gebot Gottes, welches inmitten der Kirche vom Heiligen Geist verkündigt worden ist.“

Die Kirche

„Die Kirche Christi ist die Gemeinschaft aller, die im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind, ohne Differenzierung nach Alter oder Land, und durch ihre Taufe von allen anderen Menschen unterschieden...“

Die Sakramente

„[Die Sakramente, Ordnungen und Geistvermittlungen] können auch mit der vollen Gnade und dem vollen Segen, die ein jedes zu geben hat, durch Niemand anders als durch Apostel vollzogen werden, es sei denn, dass solche Andere die Vollmacht des Herrn empfangen, wie sie ihnen durch die Apostel übertragen wird...“

Die Versiegelung

„Sie ist ein Sakrament oder heilige Handlung, worin denen, welche getauft und zur reifem Alter gelangt sind, die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters ausgespendet wird. [...] Sie werden gestärkt und gekräftigt, gesalbt und versiegelt, und der Heilige Geist teilt darinnen seine Gaben aus, einem jeglichen besonders, wie Er will.“

Teil III

Die Neuapostolische Kirche



Ein paar methodische
Lösungsansätze für unsere
Frage

Wonach fragen wir genau?

- Nach spezifischen Lehrinhalten?
- Nach der Organisationsform?
- Nach einer Art Sukzession (bzw. Ordinationsreihung)?
- Nach Leben und Kultur?

Wonach fragen wir genau?

- Nach spezifischen Lehrinhalten?
 - Viele Elemente der neuapostolischen Lehre führen sich auf die „englischen“ Apostel zurück. (Testimonium, 1835)
 - Beispiele:
 - Naherwartung
 - Amtsverständnis des Apostels
 - Versiegelung als heilige Handlung

Wonach fragen wir genau?

- Nach spezifischen Lehrinhalten?
 - Einige signifikante Änderungen ergaben sich nach der Trennung von den katholisch-apostolischen Gemeinden.
 - Beispiele:
 - Entschlafenenwesen (ab 1874)
 - Stammapostelamt (ab 1897)
 - Abschaffung des Prophetenamts (bis 1920) und von Weissagungen im Gottesdienst (1933 und später)

Wonach fragen wir genau?

- Nach der Organisationsform?
 - Anfangs waren die Gemeinden rechtlich nicht organisiert. Vereinsgründungen begannen in den 1880er Jahren.
 - 1893 wurden die Gemeinden in Sachsen-Anhalt insgesamt durch Gerichtsurteil rechtlich anerkannt. (die erste „Gebietskirche“?)
 - Ein erster Dachverein aller (damals noch deutschen) Apostel wurde erst 1922 gegründet, NAKI in der heutigen Form erst 1977.

Wonach fragen wir genau?

- Nach einer Art Sukzession (bzw. Ordinationsreihung)?
 - Die Amtseinsetzungen nach Weissagungen in der Hamburger Gemeinde ab 1863 müssen letztlich den Ursprung für die neuapostolischen Ämter bilden, da die Amtsträger der Hamburger Gemeinde suspendiert waren und keine Ämter setzen durften.
 - Das Stammapostelamt bildet hier einen Sonderfall, da Apostel Krebs dieses Amt selbst übernahm.

Wonach fragen wir genau?

- Nach einer Art Sukzession (bzw. Ordinationsreihung)?
 - Apostel Preuß war der erste neu gerufene Apostel, der Amtseinsetzungen vornahm.
 - Unter ihm wurde u.a. Apostel Schwarz gerufen und in die Niederlande gesandt.
 - Schwarz schickte wiederum den Evangelisten Menkhoff nach Westfalen, der in der Folge zum Apostel gerufen wurde.
 - Er wiederum setzte Hermann Niehaus in Steinhagen in verschiedene Ämter.

Wonach fragen wir genau?

- Nach einer Art Sukzession (bzw. Ordinationsreihung)?
 - Der 1896 gesetzte Apostel Niehaus und der bereits 1881 gesetzte Apostel Krebs begründeten durch das Stammapostelamt ein neues Verständnis von „richtiger“ Ordination (in Einheit mit dem Stammapostel).
 - Auf sie gingen in der Folge alle weiteren Amtseinsetzungen zurück.

Wonach fragen wir genau?

- Nach Leben und Kultur?
 - Die Sprache der Neu-Apostolischen ist eine Mischung u.a. aus pietistischer Frömmigkeitssprache („Bruder“, „Stunde“) und katholisch-apostolisch-hochkirchlicher Sprache („Werk des Herrn“, „Bezirks-Evangelist“).
 - Der Gottesdienst ist eine ultrakondensierte Form der katholisch-apostolischen Eucharistiefeier, der nur noch Fragmente der „alten“ Liturgie enthält.

Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß
- 1868/1869 – Ankunft von F.W. Menkhoff in Bielefeld



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß
- 1868/1869 – Ankunft von F.W. Menkhoff in Bielefeld
- 4. August 1878 – erneute Spaltung der Hamburger Gemeinde



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß
- 1868/1869 – Ankunft von F.W. Menkhoff in Bielefeld
- 4. August 1878 – erneute Spaltung der Hamburger Gemeinde
- Pfingsten 1897 – Einführung des Stammapostelamts



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß
- 1868/1869 – Ankunft von F.W. Menkhoff in Bielefeld
- 4. August 1878 – erneute Spaltung der Hamburger Gemeinde
- Pfingsten 1897 – Einführung des Stammapostelamts
- 1907 – der Name „Neuapostolische Gemeinde“ wird eingeführt



Wann wurde die Neuapostolische Kirche gegründet?

Eine Auswahl von Vorschlägen:

- 14. Juli 1835 – Aussendung der zwölf Apostel in die Welt
- 27. Januar 1863 – Exkommunikation der Hamburger Gemeinde
- 12. Mai 1863 – Rufung des Apostels Preuß
- 1868/1869 – Ankunft von F.W. Menkhoff in Bielefeld
- 4. August 1878 – erneute Spaltung der Hamburger Gemeinde
- Pfingsten 1897 – Einführung des Stammapostelamts
- 1907 – der Name „Neuapostolische Gemeinde“ wird eingeführt
- 13.11.1922 – der Verein „Apostelkollegium der Neuapostolischen Gemeinden Deutschlands“ wird als Dachverband gegründet

Teil IV



Fazit

Wann wurde die Neuapostolische Kirche nun gegründet?

- Es gibt viele mögliche und berechtigte Antworten auf diese Frage – aber keine kann ganz befriedigen.
- Traditionell wird von der Kirche das Jahr 1863 als Entstehungsjahr angegeben.
- Es sind aber auch viele andere Antworten möglich, je nachdem, was man meint oder wissen möchte.

Was heißt das jetzt konkret?

- Die apostolische Bewegung als Ganzes ist älter – vor 177 Jahren wurden die Apostel in England ausgesandt.
- Ihr Anliegen teilen wir heute, nämlich, die Gläubigen auf die nahe Wiederkunft Christi vorzubereiten.
- Vielleicht sollten wir weniger auf das Spezielle unserer Neuapostolischen Kirche sehen – und mehr die wesentlichen Anliegen der Apostolischen in den Blick nehmen.

Ein Schlusszitat

„Wenn eine Kirche auf eine andere hinblickt,
so blickt sie nur auf denselben Leib [Christi],
von dem auch sie ein Teil ist,
sie erblickt sich selbst.“

Weitere Angebote

- Ein Wiki zur Geschichte der Apostolischen (über 2000 Seiten) findet sich unter <http://www.apwiki.de>.
- Auf <http://www.apostolische-dokumente.de> gibt es über 2200 katholisch-apostolische Dokumente (Bücher, Predigten usw.) zum Download.
- Auf <http://www.apostolische-geschichte.de> gibt es Büchertipps im Umfeld apostolischer Kirchengeschichte.

Das wars!

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de>
zum Download.

Vielen Dank!